



AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: Mai 2018

Highlights dieser Ausgabe ...

- Brexit oder Aufbruch: Wohin des Weges, Europa?, 7. Mai 2018, IHK in Krefeld
- Zoll für Manager: Grundlagen der richtigen Zollwertermittlung, 15. Mai 2018, IHK in Krefeld
- Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung: China, 16. Mai 2018, online

Aktuelles im Internet ...

- Unternehmensumfrage „Going International“ 2018
- Türkei: IHK-Ursprungszeugnis zusätzlich zur A.TR
- Auslandsinvestitionen in der Industrie

Unser Service für Sie ...

- Blog Subsahara-Afrika
- "Doing Business in..."-Leitfäden
- "Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"
- Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis
- Veranstaltungen International

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie im IHK-Geschäftsbereich International.

Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- Germany Trade and Invest
- IXPOS Export Community
- DEInternational
- Zoll.de
- Market Access Database
- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
- Statistisches Bundesamt (destatis)

THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

Internetadressen des Monats

1. Übersicht der wirtschaftlichen Verflechtung einzelner US-Bundesstaaten mit Deutschland

Veranstaltungen

2. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 3. Mai 2018, Mönchengladbach
3. Brexit oder Aufbruch: Wohin des Weges, Europa?, 7. Mai 2018, IHK in Krefeld
4. EXPORTKONTROLLE IST CHEFSACHE!
Vertragsgestaltung aus Sicht des Exportkontrollrechts, 9. Mai 2018, IHK in Neuss
5. Open Coffee Niederrhein, 9. Mai 2018, IHK in Mönchengladbach
6. Zoll für Manager: Grundlagen der richtigen Zollwertermittlung, 15. Mai 2018, IHK in Krefeld
7. Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung: China, 16. Mai 2018, online


Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  www.mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  enders@neuss.ihk.de

Jörg Raspe,  02131 9268-561, Fax: 02151 635 44-561,  raspe@neuss.ihk.de

Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  schouren@neuss.ihk.de

8. Roundtable: Der Automobilstandort Südafrika – Chancen für deutsche Automobilzulieferer, 5. Juni 2018, IHK in Mönchengladbach
9. Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung: USA, 6. Juni 2018, online
10. Webinar: Das Ursprungszeugnis – digitale Beantragung und Bearbeitung, 11. Juni 2018, online
11. Round-Table-Gespräch Kuba, 9. Mai 2018, Düsseldorf
12. 1. Düsseldorfer Forum zur Handelspolitik 2018, 17. Mai 2018, Düsseldorf
13. Wirtschaftstag Japan 2018, 28. Mai 2018, Düsseldorf
14. Crashkurs Chinesisch, 7. und 8. Juni 2018, Köln
15. 16. IHK-Begegnungswoche: „Ostwestfalen meets Russia“, 11. bis 13. Juni 2018, Bielefeld
16. Korea-Beratungstag, 18. Juni 2018, Düsseldorf
17. Visa-Sprechstunde USA, 19. Juni 2018, Düsseldorf
18. Workshop: Erfolgreich auf dem niederländischen Immobilienmarkt, Düsseldorf
19. Vietnam Round Table, 22. Juni 2018, Köln
20. Round-Table-Gespräch: „Business meets Diplomacy: Malta“, 28. Juni 2018, Düsseldorf
21. IHK-Außenwirtschaftstag NRW, 20. September 2018, Aachen



Unternehmerreisen

22. Unternehmerreise "NRW goes Innovation: Israel" 2. bis 6. September 2018, Israel
23. Startup USA – NRW: San Francisco / Silicon Valley, 9. bis 14. September 2018, San Francisco



Allgemeine Informationen

24. Going International-Umfrage 2018 – Zunahme der Handelshemmnisse
25. DIHK-Umfrage Auslandsinvestitionen 2018
26. Brexit-Checkliste für Unternehmen



Ländernotizen

27. China: Betrügerische Anfragen und Anweisungen aus China
28. China: E-Education erfreut sich großer Beliebtheit

29. Dänemark: AHK vermittelt dänische Praktikanten in deutsche Unternehmen
30. Finnland: Zahlreiche Großprojekte im Bergbau
31. Irland: Windparks in Planung
32. Spanien: Vermittlung spanischer Fachkräfte als Praktikanten in deutsche Unternehmen
33. Sri Lanka: AHK-Büro in Colombo eröffnet
34. Südkorea profitiert vom weltweiten Halbleiterboom
35. Tansania: Eröffnung eines AHK-Büros in Tansania
36. Tansania: Grundstein für neue Eisenbahnstrecke
37. USA: Deutsche Unternehmen in den USA



Zölle und Verfahrensfragen

38. Carnet ATA: Informationen zum Handling von Carnets ATA für die Fußball-WM in Russland
39. US-Sanktionen gegen Russland – Update
40. US-Sanktionen gegen den Iran – Update
41. Übersicht von neu gestellten bzw. geänderten Anträgen auf autonome Zollaussetzungen/Zollkontingente
42. Carnet ATA Ländermerkblatt: Dänemark
43. Saudi-Arabien: Aufschub für Zertifizierungspflicht auf zusätzliche Kunststoffprodukte ausgeweitet
44. Zoll aktualisiert Hinweisblatt zu Codierungen für Verbote und Beschränkungen in ATLAS
45. Nordkorea: EU setzt UN-Sanktionen um
46. Veröffentlichung der neuen Allgemeinen Genehmigungen



Messen und Ausstellungen

47. Ticketservice der IHK Mittlerer Niederrhein zu der Messe CeBIT in Hannover
48. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
49. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen



Aktuelle Veröffentlichungen

50. Merkblatt zur "Firmeninterne Exportkontrolle (ICP)"



Internetadressen des Monats

1. Übersicht der wirtschaftlichen Verflechtung einzelner US-Bundesstaaten mit Deutschland

Eine Übersicht der wirtschaftlichen Verflechtung einzelner US-Bundesstaaten mit Deutschland finden Sie unter www.germanbusinessmatters.com.



Veranstaltungen

2. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 3. Mai 2018, Mönchengladbach

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Eine schriftliche Anmeldung bei Susanne Meyer, E-Mail: meyer@neuss.ihk.de, Tel.: 02131 9268-507, ist bis spätestens eine Woche vorher zwingend erforderlich. Weitere Informationen und Termine unter www.ihk-krefeld.de/13765.

3. Brexit oder Aufbruch: Wohin des Weges, Europa?, 7. Mai 2018, IHK in Krefeld

Nicht erst der erklärte Ausstieg der Briten aus der Europäischen Union (EU) stellt die Frage nach der Zukunft der Gemeinschaft. Für die exportorientierte Wirtschaft am Niederrhein ist die Lage klar: Der europäische Binnenmarkt ist ein Erfolgsprojekt, das fortgeführt werden muss. Doch in welche Richtung soll es für Europa zukünftig gehen? Und: Wie sollte die EU gestaltet werden, damit unternehmerischer Erfolg noch leichter möglich ist? Diskutieren Sie mit! Gäste der Station der EU-Roadshow des Deutsche Industrie- und Handelskammertages (DIHK) bei der IHK Mittlerer Niederrhein werden u.a. Herr Elmar Brok, Mitglied des Europäischen Parlaments und ehemaliger Vorsitzender des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten des Europäischen Parlaments sowie Herr Vincent Muller, Generalkonsul der Französischen Republik, sein. Weitere Informationen und Anmeldung bei Stefan Enders, Tel.: 02131 9268-562, E-Mail: enders@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/17936.

4. EXPORTKONTROLLE IST CHEFSACHE! Vertragsgestaltung aus Sicht des Exportkontrollrechts, 9. Mai 2018, IHK in Neuss

Wer im internationalen Warenaustausch Verträge abschließt, hat dabei eine Vielzahl unterschiedlicher Faktoren zu berücksichtigen - von der Vereinbarung über die Höhe des Kaufpreises und der Währung bis hin zur Festlegung des Gerichtsstandortes. Selbst bei der Berücksichtigung des UN-Kaufrechts sind wichtige Fragestellungen des Außenwirtschafts- und Embargorechts zu berücksichtigen. Ist z.B. die Beantragung einer Ausfuhrgenehmigung erforderlich für die Ausfuhrfähigkeit des Gutes, kann dieser Umstand zu Lieferverzögerungen führen. Wird dies im Kaufvertrag nicht berücksichtigt, hat auch das Auswirkungen auf das Rechtsgeschäft selbst. Derartige Herausforderungen und sonstige Fallstricke werden in diesem Workshop aufgezeigt. Zugleich werden die Gestaltungsmöglichkeiten bei Vertragsklauseln zur Vermeidung von Vertragsverletzungen dargestellt. Zudem besteht die Möglichkeit zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Schouren, Tel.: 02131 9268-563, E-Mail: schouren@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/17354.

5. Open Coffee Niederrhein, 9. Mai 2018, IHK in Mönchengladbach

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/13731 sowie www.open-coffee.eu.

6. Zoll für Manager: Grundlagen der richtigen Zollwertermittlung, 15. Mai 2018, IHK in Krefeld

Neben der richtigen Einreihung von Waren in den Zolltarif gehört die richtige Ermittlung der Bemessungsgrundlage (Zollwert) für die Erhebung von Eingangsabgaben zu den häufigsten Fehlerquellen bei der Zollabwicklung. Die Folge sind regelmäßig im Nachgang erfolgende Rückerstattungen, häufig aber eher Nacherhebungen von Abgaben. Und das nicht erst seit Einführung des neuen Zollkodex (UZK), der zugleich ein paar Neuerungen mit sich gebracht hat. Für die Betroffenen ergeben sich elementare Fragen, wie z.B. welche Wertbestandteile gehören überhaupt zum Zollwert. Welchen Einfluss haben die vereinbarten Lieferbedingungen auf den Zollwert? Was ist bei kostenfreien Lieferungen zu beachten? Welche Besonderheiten gibt es bei Luftfrachtendungen? Und: Gehören Lizenzkosten zum Zollwert und, wenn ja, in welchem Umfang? Die Veranstaltung stellt daher den rechtlichen Rahmen und die Berechnungsmethoden vor. Dabei erhalten die Teilnehmer Hinweise und Tipps für die richtige Wertermittlung, besonders für diejenigen, die sich regelmäßig durch Zollagenten bei der Importabwicklung vertreten lassen. Obwohl die Veranstaltung den Fokus auf den Import legt, lassen sich vielen Hinweise zum Zollwert auch für Exporteure für die Erstellung von Rechnungen ableiten. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Schouren, Tel.: 02131 9268-563, E-Mail: schouren@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/17696.

7. Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung: China, 16. Mai 2018, online

China ist für viele deutsche Unternehmen zu einem bedeutenden Absatzmarkt geworden. Viele Waren und Dienstleistungen werden in das Reich der Mitte verkauft. Dementsprechend oft werden auch Mitarbeiter aus Deutschland nach China entsandt, um Tätigkeiten wie z.B. Montagen, Reparaturen, Beratungen oder Messebetreuungen vor Ort durchzuführen. Dabei sind jedoch die Rahmenbedingungen zu beachten, wie z.B. die Visa-Beantragung. Im Rahmen des Webinars werden Ihnen die Besonderheiten bei der Entsendung nach China vorgestellt. Dazu gehört u.a. die Wahl der richtigen Visumskategorie für die geplante Tätigkeit, sowie Betrachtung der chinesischen aufenthalts- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/17338.

8. Roundtable: Der Automobilstandort Südafrika – Chancen für deutsche Automobilzulieferer, 5. Juni 2018, IHK in Mönchengladbach

Südafrika ist bedeutendste Produktionsstandort der Automobilindustrie auf dem afrikanischen Kontinent. Bis 2020 wird ein Anstieg der südafrikanischen Automobilproduktion von 600.000 auf 900.000 Autos erwartet. Internationale Autobauer und die südafrikanische Regierung streben zudem eine Erhöhung des Local Content bei der Zulieferung von 38% auf 60% an. Deutschen Zulieferern bieten sich vor diesem Hintergrund eine Reihe von Chancen aber auch Herausforderungen. Die IHK Mittlerer Niederrhein und die Tshwane Economic Development Agency (Tshwane ist die Hauptstadtregion um Pretoria) laden Sie zu einem Gespräch über aktuelle Trends und Chancen für deutsche Automobilzulieferer in Südafrika ein. Die Region Tshwane/Pretoria ist mit vier OEM- Werken (BMW, Ford, Nissan/Renault, Tata) und 28% der südafrikanischen Automobilproduktion einer der wichtigsten Automobilstandorte im Land.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit lokalen Vertretern der südafrikanischen Automobilindustrie in Kontakt zu treten und sich aus erster Hand über Geschäfts- und Investitionsmöglichkeiten zu informieren. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/18049.

9. Webinar-Reihe Mitarbeiterentsendung: USA, 6. Juni 2018, online

Die Vereinigten Staaten sind für viele deutsche Unternehmen einer der wichtigsten Absatzmärkte. Viele Waren und Dienstleistungen werden in die USA verkauft. Dementsprechend oft werden auch Mitarbeiter aus Deutschland über den Atlantik entsandt, um Tätigkeiten wie z.B. Montagen, Reparaturen, Beratungen oder Messebetreuungen vor Ort durchzuführen. Dabei sind jedoch die Rahmenbedingungen zu beachten, wie z.B. die Visa-Beantragung. Im Rahmen des Webinars werden Ihnen die Besonderheiten bei der Entsendung in die USA vorgestellt. Dazu gehört u.a. die Wahl der richtigen Visumskategorie für die geplante Tätigkeit, sowie Betrachtung der amerikanischen aufenthalts- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/17338.

10. Webinar: Das Ursprungszeugnis – digitale Beantragung und Bearbeitung, 11. Juni 2018, online

Das Ursprungszeugnis zählt weiterhin zu den wichtigsten Dokumenten im Außenwirtschaftsverkehr. Zugleich stellt die Beantragung und Bearbeitung von Ursprungszeugnissen über das Internet eine moderne Form der Exportsachbearbeitung dar. Im Webinar werden die technischen Anforderungen sowie die Abwicklung der Anwendung des elektronischen Ursprungszeugnisses dargestellt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Vivien Küppers, Tel.: 02131 9268-564, E-Mail: kueppers@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/17355

11. Round-Table-Gespräch Kuba, 9. Mai 2018, Düsseldorf

Die IHK Düsseldorf lädt am 9. Mai 2018, 9.30 bis 11.30 Uhr, zum Round-Table-Gespräch Kuba ein. Gunther Neubert, Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Kuba, informiert aus erster Hand über die Situation in dem Land, welches sich in einem vorsichtigen Öffnungsprozess befindet. Das Teilnahmeentgelt beträgt 55 Euro für Mitglieder einer IHK und 75 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer). Weitere Informationen und Anmeldung bei Anna Kalchner, Tel. 0211 3557-216, E-Mail: kalchner@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=277290&terminId=443997&nr=119107976

12. 1. Düsseldorfer Forum zur Handelspolitik 2018, 17. Mai 2018, Düsseldorf

Durch Protektionismus, eine Wiederbelebung nationalistischer Zielsetzungen und den Trend hin zum Bilateralismus von Handelsabkommen drohen einer offenen Volkswirtschaft wie Deutschland erhebliche Nachteile. Das „Düsseldorfer Forum zur Handelspolitik“ mit Referenten aus der WTO und der EU-Kommission am 17. Mai 2018, 15.30 bis 18.15 Uhr, greift auf, welche Hilfestellung die Wirtschaft von Akteuren der Handelspolitik erwarten kann. Das Teilnahmeentgelt beträgt 60 Euro für Mitglieder einer IHK und 90 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer). Weitere Informationen und Anmeldung bei Margarete Heiliger, Tel. 0211 3557-221, E-Mail: heiliger@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?view=&portalAction=wide_render&id=277838.

13. Wirtschaftstag Japan 2018, 28. Mai 2018, Düsseldorf

„Zukunft der Automobilität – Technologische Innovationen aus Deutschland und Japan“ ist das Thema des diesjährigen Wirtschaftstages Japan am 28. Mai 2018, 14 bis 19 Uhr, im Hotel Intercontinental in Düsseldorf. Referenten aus beiden Ländern stellen die Thematik in Grundsatzvorträgen und Case Studies vor. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Weitere Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=277938&terminId=445873&nr=119108628.

14. Crashkurs Chinesisch, 7. und 8. Juni 2018, Köln

Chinesisch ist gar nicht so schwer! Und wie in anderen Ländern auch erleichtert ein kleiner Vorrat an gängigen Sätzen den Umgang mit chinesischen Geschäftspartnern. Ziel des zweitägigen Seminars ist es, Teilnehmer, die häufig geschäftlich in China unterwegs sind, mit der chinesischen Sprache und Kultur vertraut zu machen. Es sind keine Vorkenntnisse der chinesischen Sprache nötig. Weitere Informationen und Anmeldung bei Anja Grothaus, Tel. 0221 1640-1562, E-Mail: anja.grothaus@koeln.ihk.de oder unter www.ihk-koeln.de/U0030018006.AxCMS.

15. 16. IHK-Begegnungswoche: „Ostwestfalen meets Russia“, 11. bis 13. Juni 2018, Bielefeld

Die 16. IHK-Begegnungswoche „Ostwestfalen meets Russia“ wird die vielschichtigen Facetten des Russlandgeschäftes thematisieren. Aktuelle Informationen und eine Plattform zum fachlichen Austausch werden in insgesamt neun Veranstaltungen mit 40 Marktexperten präsentiert: In der IHK Ost-westfalen, in den Firmen Böllhoff, DMG MORI und in der SchücoArena, im CLAAS Technoparc, im Museum MARTa und im Unternehmen Beckhoff Automation werden wir zu Gast sein. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Weitere Informationen und Anmeldung bei Ines Ratajczak, Tel. 0521 554-101, E-Mail: i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de oder unter www.ostwestfalen-meets.com/programm.html.

16. Korea-Beratungstag, 18. Juni 2018, Düsseldorf

Die IHK Düsseldorf lädt am 18. Juni 2018, zwischen 10 und 16 Uhr, zu individuell terminierten Einzelgesprächen mit dem Vizepräsidenten der AHK Korea, Hoje Woo, ein. Der Korea-Beratungstag bietet die Möglichkeit, gezielt unternehmensspezifische Fragen zu Vertrieb, Beschaffung und Investitionen in Südkorea zu diskutieren. Weitere Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=277940&terminId=445875&nr=119108630.

17. Visa-Sprechstunde USA, 19. Juni 2018, Düsseldorf

Die IHK Düsseldorf lädt am 19. Juni 2018, zwischen 10 und 16 Uhr, zu terminierten Einzelgesprächen (ca. 30 bis 45 Minuten) mit der US-Rechtsanwältin und Visaspezialistin Hilde Holland aus New York ein, um individuelle Fragen rund um das Visa- und Einwanderungsrecht der USA zu erörtern. Das Teilnahmeentgelt beträgt 60 Euro für Mitglieder einer IHK und 80 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer). Weitere Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=277939&terminId=445874&nr=119108629.

18. Workshop: Erfolgreich auf dem niederländischen Immobilienmarkt, Düsseldorf

Der niederländische Immobilienmarkt bietet für in- und ausländische Investoren interessante Möglichkeiten. Was es dabei zu beachten gibt, wie die Vertriebschancen und die Marktentwicklungen sind, welche Steuermaßnahmen und vertragsrechtliche Unterschiede es gibt, erörtern Rechtsexperten am 19. Juni 2018, 13 bis 17 Uhr, in der IHK Düsseldorf. Das Entgelt für die Teilnahme an dem Workshop der Deutsch-Niederländischen Handelskammer (DNHK) beträgt 249 Euro (DNHK-Mitglieder erhalten 20 % Ermäßigung). Weitere Informationen und Anmeldung bei Aldo Lodder, Tel. +31 703114-140, E-Mail: a.lodder@dnhk.org oder unter www.dnhk.org/veranstaltungen/details/erfolgreich-auf-dem-niederlaendischen-immobilienmarkt/.

19. Vietnam Round Table, 22. Juni 2018, Köln

Vietnam gilt unter den ASEAN-Staaten als eines der attraktivsten und aussichtsreichsten Ziele für Beschaffung, Absatz und Produktion. Wie sind aktuell die Rahmenbedingungen? Wo sind die Chancen für deutsche Unternehmen, wo liegen die Risiken? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des "Vietnam Round Table". Als Experten berichten und diskutieren Björn Koslowski, stellvertretender Geschäftsführer der AHK Vietnam und Christian A. Brendel, Managing Director, Rechtsanwalt, Brendel & Associates, Ho Chi Minh City. Weitere Informationen und Anmeldung bei Anja Grothaus, Tel. 0221 1640-1562, E-Mail: anja.grothaus@koeln.ihk.de oder unter www.ihk-koeln.de/U0030018012.AxCMS.

20. Round-Table-Gespräch: „Business meets Diplomacy: Malta“, 28. Juni 2018, Düsseldorf

Mit diesem Round-Table-Gespräch mit dem Botschafter der Republik Malta, S. E. Dr. Albert Friggieri, am 28. Juni 2018, 9.30 bis 11.30 Uhr, möchte die IHK Düsseldorf über Kooperationspotentiale informieren und Möglichkeiten zum Geschäftsaufbau aufzeigen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Weitere Informationen und Anmeldung bei Robert Butschen, Tel. 0211 3557-217, E-Mail: butschen@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=288785&terminId=458756&nr=119109257.

21. IHK-Außenwirtschaftstag NRW, 20. September 2018, Aachen

Am 20. September 2018 findet der 10. IHK-Außenwirtschaftstag NRW in Aachen statt. Mit rund 1000 Teilnehmern ist es das größte Business-Forum dieser Art in Nordrhein-Westfalen. Insgesamt 50 Top-Referenten, darunter zahlreiche Spitzenmanager international erfolgreicher deutscher Unternehmen, präsentieren ein attraktives Programm mit Vorträgen und neun Talk-Panels. Hochrangige Politiker wie NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart geben Einblicke in wirtschaftliche und politische Trends, während Ex-Box-Weltmeisterin Regina Halmich Tipps gibt, wie man sich „mit harten Bandagen“ auch auf dem Weltmarkt an die Spitze kämpft. Marktexperten der deutschen Auslandshandelskammern loten in individuellen Beratungen konkrete Geschäftschancen in 80 Zielländern aus. 40 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Leistungen rund um das internationale Geschäft. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de/programm.html.



Unternehmerreisen

22. Unternehmerreise "NRW goes Innovation: Israel" 2. bis 6. September 2018, Israel

Die von der NRW.International GmbH organisierte und vom Land NRW geförderte 5-tägige Unternehmerreise, bietet die Möglichkeit, das Mindset der Israelis kennenzulernen, umfangreiche (Markt-)informationen zu erhalten und direkt vor Ort Kontakte mit potentiellen Geschäftspartnern und Startups zu knüpfen oder zu vertiefen. Die Reise richtet sich insbesondere an Unternehmen, die Interesse an der Kontaktaufnahme zur israelischen Technologie- und Startup-Szene haben. Weitere Informationen und Anmeldung bei Robert Butschen, Tel. 0211 3557-217, E-Mail: butschen@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=300031&terminId=470769&nr=119110432.

23. Startup USA – NRW: San Francisco / Silicon Valley, 9. bis 14. September 2018, San Francisco

NRW.International organisiert zusammen mit den IHKs Düsseldorf und Dortmund eine Startup-Reise nach San Francisco ins Silicon Valley vom 9. bis 14. September 2018. Startups aus NRW können sich von den Möglichkeiten der boomenden Gründerszene im Silicon Valley ein Bild machen und ihr Potenzial für den US-Markt testen. Die Reise richtet sich an Startups aus den Bereichen Biotechnologie, Pharma, Cleantech, Energie, Medien sowie der Informations- und Kommunikationstechnik. Weitere Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=266142&terminId=431928&nr=119106840.



Allgemeine Informationen

24. Going International-Umfrage 2018 – Zunahme der Handelshemmnisse

Die Ergebnisse der Umfrage "Going International" sind vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) veröffentlicht worden. Demnach registrierten 40 % der international aktiven Unternehmen in den letzten zwölf Monaten eine Zunahme der Handelshemmnisse. DIHK-Präsident Eric Schweitzer wertet dies als deutliches Alarmsignal: "Die aktuellen Auseinandersetzungen zwischen den USA und China werfen ein Schlaglicht auf unsere Welthandelsarchitektur. Aber Handelsbarrieren schränken bereits weltweit die Geschäfte deutscher Unternehmen ein". "Going International" beruht auf den Antworten von mehr als 2.100 auslandsaktiven Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die von den IHKs befragt worden sind. Auf dieser Grundlage rechnet der DIHK damit, dass sich das Auslandsgeschäft hiesiger Betriebe 2018 zunächst zwar positiv entwickeln wird, dass aber auch deutliche Risiken aufgrund der Wirtschafts- und Handelspolitiken einzelner Länder bestünden. Weitere Informationen unter www.ihk-krefeld.de/6499.

25. DIHK-Umfrage Auslandsinvestitionen 2018

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) erwartet, dass 2018 ein "Rekordjahr für deutsche Auslandsinvestitionen" wird. Nach der Erhebung "Auslandsinvestitionen in der Industrie", der rund 5.200 Unternehmensantworten zugrunde liegen, wollen Industrieunternehmen ihre Ausgaben für Investitionsprojekte im Ausland sogar noch stärker steigern, als zuletzt. 36 Prozent der international aktiven Betriebe planen mit höheren Budgets als 2017 (33 Prozent). Die neuen Investitionsvorhaben der deutschen Unternehmen im Ausland könnten weltweit ein Plus von gut 200.000 Arbeitsplätzen bringen. Zum Jahresende würden dann rund 7,6 Millionen Beschäftigte in Unternehmen im Ausland mit deutscher Beteiligung arbeiten. Weitere Informationen unter www.ihk-krefeld.de/6495.

26. Brexit-Checkliste für Unternehmen

In knapp einem Jahr wird der Brexit Realität. Wirtschaftlich wurde durch eine Übergangsphase bis zum 31. Dezember 2020 zumindest etwas Zeit gewonnen. Um aufzuzeigen, an welche Punkte Unternehmen denken sollten, ist vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) mit Hilfe der Industrie- und Handelskammern (IHKs) eine erste Checkliste erarbeitet worden. Relevante Punkte in 18 Themenfeldern können überprüft werden. Die Checkliste steht zum Download bereit. Weitere Informationen unter www.ihk-krefeld.de/16008.



Ländernotizen

27. China: Betrügerische Anfragen und Anweisungen aus China

In letzter Zeit häufen sich Betrugsmeldungen deutscher Unternehmen bei den AHK-Büros in China. Während unvermittelte Anfragen mit hohen Auftragsvolumina die bisher typischen Tricks darstellen, sind mittlerweile auch neue Betrugsarten aufgetreten. Die IHK Düsseldorf hat auf ihrer Webseite Fall-beispiele zusammengestellt und gibt Tipps zum Umgang mit betrügerischen Anfragen aus China. Weitere Informationen bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Auslandsmaerkte/China/Aktuelles/betruegerische-anfragen-und-anweisungen-aus-china/3994508

28. China: E-Education erfreut sich großer Beliebtheit

Chinesen sind sehr technikaffin. E-Commerce und E-Payment erfreuen sich einer hohen Beliebtheit. Auch E-Education ist in Mode. Bereits etwa 40 Prozent der 5- bis 24-jährigen dürften Online-Bildungsangebote in Anspruch nehmen. Diese Rate wird mittelfristig weiter anwachsen. Bis 2022 sollen die Einnahmen des Sektors auf 80 Milliarden US-Dollar (US\$) steigen. Auch ausländische Firmen können profitieren. Gefragt sind unter anderem Online-Sprachkurse. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=eeducation-erfreut-sich-in-china-grosser-beliebtheit,did=1898610.html.

29. Dänemark: AHK vermittelt dänische Praktikanten in deutsche Unternehmen

Unternehmen mit Interesse an der Beschäftigung dänischer Praktikanten aus den Fachbereichen BWL, Gesellschaftswissenschaften, Ingenieurwesen, Kommunikation oder IT, können sich an die Deutsch-Dänische Handelskammer (AHK) wenden. Die AHK übernimmt kostenfrei die Praktikantensuche nach den Kriterien der Unternehmen, identifiziert geeignete Profile, führt Vorstellungsgespräche und evaluiert fortlaufend. Die Stellenausschreibungen werden auf www.praktik-i-tyskland.dk veröffentlicht. Die Praktikumsdauer liegt zwischen 3 und 6 Monaten. Weitere Informationen bei Nora Henriksen, Tel. +45 33 411030, E-Mail: nh@handelskammer.dk oder unter www.handelskammer.dk/fileadmin/AHK_Daenemark/Jobportal/Praktikantenprojekt.pdf.

30. Finnland: Zahlreiche Großprojekte im Bergbau

Finnland ist ein attraktiver und für Investoren zuverlässiger Bergbaustandort. Das bestätigt der Spitzenplatz des nordischen Landes im "Annual Survey of Mining Companies 2017" des Fraser-Instituts. Zahlreiche Bergbauprojekte im Norden des Landes bieten eine Vielzahl von Geschäftschancen und machen das Land auch für Maschinenbauer interessant. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=bergbau-in-finnland-bietet-zahlreiche-grossprojekte,did=1900580.html.

31. Irland: Windparks in Planung

In Irland entstehen bis 2020 Windparks im Umfang von 1,1 Gigawatt, so der Verband Wind Europe Ende 2017. Die Technik dafür muss Irland einführen, da es im Land selbst keine Hersteller gibt. Am Markt waren unter anderem bereits Siemens, Enercon und Nordex erfolgreich. Ab 2020 ist zudem mit großen Windparks im Meer zu rechnen. Hierfür wird es 2019 erstmals Einspeisetarife geben. Außerdem soll eine direkte Stromtrasse nach Frankreich den Export in großem Stil ermöglichen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=irland-plant-weitere-windparks,did=1894206.html.

32. Spanien: Vermittlung spanischer Fachkräfte als Praktikanten in deutsche Unternehmen

Im Rahmen des Gesamtprogramms für Ausbildung und Beschäftigung (PICE) sollen die Beschäftigungsaussichten junger spanischer Berufstätiger durch einen Aufenthalt in Unternehmen der Europäischen Union verbessert werden. Die Spanische Handelskammer vermittelt gezielt Praktikanten in deutsche Unternehmen, denen aufgrund einer Förderung keine Kosten entstehen. Weitere Informationen bei Juan Antonio Domene, Tel. 069 66165830, E-Mail: juanantonio.domene@camara.es oder unter <https://empleo-ygarantiajuvenil.camara.es/mobilitatsplan>.

33. Sri Lanka: AHK-Büro in Colombo eröffnet

Mit einer jährlichen Wachstumsrate von fünf Prozent und als maritimes Hub zwischen Asien, Afrika und Europa eröffnet Sri Lanka nach Einschätzung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) gerade auch kleinen und mittelständischen Unternehmen Potenziale in den Bereichen Logistik, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Mit dem neuen Standort in Sri Lanka ist das weltweite Netzwerk der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) jetzt in 92 Ländern mit 140 Büros vertreten. Weitere Informationen unter <https://srilanka.ahk.de/>.

34. Südkorea profitiert vom weltweiten Halbleiterboom

Die globale Nachfrage nach Halbleitern leitete 2017 einen Superzyklus in diesem Segment ein. Die großen südkoreanischen Hersteller wie Samsung und SK Hynix konnten vom Boom und den steigenden Preisen bei Speicherchips profitieren. Die Kapazitäten sollen daher künftig massiv ausgeweitet werden. Allerdings ist fraglich, inwiefern sich der Aufwärtstrend fortsetzen wird. Beobachtern bereitet die hohe Abhängigkeit der südkoreanischen Wirtschaft von der Entwicklung des Sektors Sorge. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=suedkorea-profitiert-vom-weltweiten-halbleiterboom,did=1899516.html.

35. Tansania: Eröffnung eines AHK-Büros in Tansania

Am 16. April 2018 hat der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) seine neue Außenstelle in der tansanischen Wirtschaftsmetropole Daressalam eröffnet. Die Anzahl der Büros im AHK-Netzwerk in Afrika wächst damit auf 15 in zwölf Ländern. Wirtschaftlich hat Tansania in den letzten Jahren beachtliche Fortschritte erzielt. Mit einer jährlichen Wachstumsrate von sieben Prozent positioniert sich das Land an der Spitze der Wachstumsregion Ostafrika. Leiterin der Außenstelle in Tansania ist Jennifer Schwarz. Mehr Informationen stehen auf der Webseite des DIHK bereit. Weitere Informationen unter www.dihk.de/presse/meldungen/2018-04-16-ahk-tansania.

36. Tansania: Grundstein für neue Eisenbahnstrecke

Der tansanische Staatspräsident John Magufuli hat den Grundstein für den zweiten Streckenabschnitt der neuen Normalspureisenbahn mit einer Länge von 426 Kilometern gelegt. Zusammen mit einem neuen Trockenhafen verspricht sich Magufuli von der Investition eine wirtschaftliche Belebung. Ruanda will derweil so schnell wie möglich an die neue Strecke angeschlossen werden und drückt aufs Tempo. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=tansania-legt-grundstein-fuer-neue-eisenbahnstrecke,did=1900582.html.

37. USA: Deutsche Unternehmen in den USA

Deutsche Tochtergesellschaften spielen eine wichtige Rolle in Amerikas Wirtschaft. Nicht zuletzt schaffen sie eine Vielzahl von Arbeitsplätzen im ganzen Land, von Kalifornien über Virginia, von Minnesota über Texas. Rund 674.000 amerikanische Jobs wurden direkt und indirekt durch deutsche Tochtergesellschaften in den USA geschaffen. Das Online-Tool German Business Matters: A State-by-State Analysis of Imports, Exports and Jobs gibt einen Überblick über die deutsche Wirtschaft in den USA hinsichtlich Handel und Schaffung von Arbeitskräften. Weitere Informationen unter www.germanbusinessmatters.com/.



Zölle und Verfahrensfragen

38. Carnet ATA: Informationen zum Handling von Carnets ATA für die Fußball-WM in Russland

Die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft wird zwischen dem 14. Juni und dem 15. Juli 2018 in Russland ausgetragen. Obwohl Russland nicht Vertragspartei des Anhangs B6 des Istanbul Abkommens ist, hat der russische BÜRge gegenüber der ICC Paris bestätigt, dass Sportausrüstung, welche für die FIFA-WM genutzt wird, als Berufsausrüstung vorübergehend mit einem Carnet ATA eingeführt werden darf. Weitere Informationen bei Dorothee Joerissen, E-Mail: joerissen@neuss.ihk.de, Tel.: 02131 9268-586.

39. US-Sanktionen gegen Russland – Update

Am 6. April 2018 veröffentlichte das US-Schatzamt neue Sanktionen gegen sieben russische Konzernchefs, zwölf durch diese kontrollierte Unternehmen, 17 russische Regierungsfunktionäre, eine staatliche Rüstungsfirma und eine Bank. Das neue US-Maßnahmenpaket (Executive Orders 13661, 13662 und 13582) nimmt Bezug auf den Ende Januar 2018 veröffentlichten Bericht zu Sektion 241 des „Countering America's Adversaries Through Sanctions Act (CAATSA)“ vom August 2017 (siehe WM-Rundschreiben Nr. 471139931). Begründet werden die Maßnahmen nicht mit konkreten Vergehen, sondern Russlands „böses Verhalten“ weltweit. Weitere Informationen bei Dr. Angela Dube unter dube.angela@dihk.de.

40. US-Sanktionen gegen den Iran – Update

Im Januar 2018 hat US-Präsident Trump die mit dem Iran-Nuklearabkommen (Joint Comprehensive Plan of Action, JCPOA) verbundene Aussetzung der bezüglichen US-Iransanktionen um weitere 120 Tage verlängert. Der Zeitraum, innerhalb dessen nun der US-Kongress, die US-Administration und die europäischen Partner über ein gemeinsames Vorgehen und mögliche Änderungen des Atomabkommens mit dem Iran beraten können, endet am 12. Mai 2018. Sollte eine Änderung des Atomabkommens ausbleiben, werde US-Präsident Trump nach eigener Aussage von einer erneuten Aussetzung der bezüglichen US-Iransanktionen absehen. Diese Sichtweise des Weißen Hauses bestätigte Mike Pompeo bei seiner Anhörung im Auswärtigen Ausschuss des Senats für den Posten des US-Außenministers. Weitere Informationen unter www.reuters.com/article/us-usa-trump-pompeo-iran/pompeo-says-he-wants-to-fix-iran-deal-work-with-allies-if-cant-be-fixed-idUSKBN1HJ2OA.

41. Übersicht von neu gestellten bzw. geänderten Anträgen auf autonome Zollaussetzungen/Zollkontingente

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat eine unverbindliche Übersicht der neu gestellten bzw. geänderten Anträge auf autonome Zollaussetzungen/Zollkontingente (EU-weit), übersendet, die am 01.01.2019 in Kraft treten sollen (siehe Anlage). Einwände der Wirtschaftsbeteiligten können direkt beim BMWi eingebracht werden. Das BMWi bittet um Unterrichtung eventuell betroffener Wirtschaftsbeteiligter im Hinblick auf eine mögliche Produktion dieser Waren in Deutschland. Wirtschaftliche Einwände können zeitnah, spätestens jedoch 3 Tage vor dem Sitzungsbeginn der Arbeitsgruppe „Wirtschaftliche Tariff Fragen“ beim BMWi (buero-VA5@bmwi.bund.de) eingereicht werden. Um für die aktuelle Verhandlungsrunde berücksichtigt zu werden, müssen Einwände gegen Neuanträge bis spätestens zur zweiten Sitzung der halbjährlichen Beratungsrunde in Brüssel (also zum 11. Juni 2018 Dienstschluss) mit den notwendigen Angaben bei der EU-Kommission vorgebracht werden. Einwände gegen bestehende Maßnahmen müssen bis spätestens zur ersten Sitzung in Brüssel (14. Mai 2018 Dienstschluss) erhoben werden. Weitere Informationen unter www.bmwi.de/Redaktion/DE/Textsammlungen/Aussenwirtschaft/zollabwicklung.html.

42. Carnet ATA Ländermerkblatt: Dänemark

Kürzlich informierte das ICC (International Chamber of Commerce), dass keine Carnets für Grönland und die Färöer Inseln mehr akzeptiert werden. Weitere Informationen bei Dorothee Joerissen, E-Mail: joerissen@neuss.ihk.de, Tel.: 02131 9268-586.

43. Saudi-Arabien: Aufschub für Zertifizierungspflicht auf zusätzliche Kunststoffprodukte ausgeweitet

Seit dem 12. Dezember 2017 dürfen ausgewählte Kunststoffprodukte nur noch dann eingeführt, hergestellt oder vertrieben werden, wenn diese gemäß der Regulierung (M.A-156-16-03-03) „oxo-biologisch“ abbaubar sind. Die betroffenen Produkte müssen bei der Einfuhr zum Zeitpunkt der Verzollung das Logo der saudi-arabischen Organisation für Standards, Metrologie und Qualität (SASO) aufweisen. Nachdem die SASO Anfang Februar 2018 bereits für Stretch-Folien und Schrumpf-Folien einen Aufschub bezüglich der verbindlichen Umsetzung der Vorschrift bis zum 1. August 2018 bekannt gab, wurde die Umsetzung nun auch für andere Produkte, die in der ursprünglichen SASO-Liste für die Phase 1 vorgesehen waren, auf den 1. August 2018 verschoben. Weitere Informationen unter www.saso.gov.sa/en/Certification/Certificates_of_conformity/Pages/Registration_of_plastic_products.aspx.

44. Zoll aktualisiert Hinweisblatt zu Codierungen für Verbote und Beschränkungen in ATLAS

Die Zollverwaltung hat kürzlich das aktualisierte Hinweisblatt zu den Codierungen für Unterlagen und Erklärungen für Verbote und Beschränkungen im IT-Verfahren ATLAS veröffentlicht. Dabei informiert das Hinweismerkblatt sowohl über europäische als auch über nationale Verbote und Beschränkungen. Weitere Informationen unter www.zoll.de/SiteGlobals/Forms/FormularMerkblattSuche/FormularMerkblattSuche_BegriffSuche_solr_form.html.

45. Nordkorea: EU setzt UN-Sanktionen um

Der Rat der EU hat eine Person und 21 Einrichtungen in die Liste aufgenommen, die restriktiven Maßnahmen unterliegen. Damit hat die EU die UN-Sanktionen ins EU-Recht umgesetzt. Somit unterliegen aktuell 135 Personen und 84 Einrichtungen aus europäischer Sicht den Sanktionen. Die Sanktionen wurden gegen Nordkorea als Reaktion zur Entwicklung von Kernwaffen und ballistischen Raketen verhängt. Weitere Informationen unter <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32018R0548&from=DE>.

46. Veröffentlichung der neuen Allgemeinen Genehmigungen

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat kürzlich die Verlängerung und Änderung der Allgemeinen Genehmigungen Nr. 12 bis Nr. 30 ab dem 1. April 2018 veröffentlicht. Weitere Informationen unter www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/20180403_veroeffentlichung_agg.html.



Messen und Ausstellungen

47. Ticketservice der IHK Mittlerer Niederrhein zu der Messe CeBIT in Hannover

Für die neu konzipierte IT-Messe CeBIT stellen wir Ihnen vergünstigte Eintrittskarten (50 Prozent Ermäßigung auf den Eintrittspreis) bereit. Pro Unternehmen und Messe sind jeweils 2 E-Ticket-Codes bestellbar. Weitere Informationen und Ticketbestellung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/6633.

48. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Details zu den Förderbedingungen unter www.kgf.nrw-international.de. Für folgende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen:

Messe	Datum	Land	Branche
Art Basel 2018	14. - 17.06.2018	Schweiz	Kunst
Aluminium China 2018	19. - 21.07.2018	China	Gießerei, Hüttenwesen
Oslo Design Fair 2018	30.08. - 02.09.2018	Norwegen	Geschenkartikel, Schmuck, Kunsthandwerk
World of Technology and Science 2018	02. - 05.10.2018	Niederlande	Technologien, Erfindungen, Innovationen
Photo Paris 2018	08. - 11.11.2018	Frankreich	Foto, Kino, Filmtechnik, Lizenzen, Rundfunk- und Fernsehtechnik
SIERAAD 2018	08. - 11.11.2018	Niederlande	Foto, Kino, Filmtechnik, Lizenzen, Rundfunk- und Fernsehtechnik

Equip'Hotel 2018	11. – 15.11.2018	Frankreich	Gastronomie, Laden- und Hoteleinrichtungen
PAP-FOR 2018	13. - 16.11.2018	Russische Föderation	Papier-, Druckwirtschaft, Medien-Produktion
Wiener Handwerk 2018	16. – 18.11.2018	Österreich	Konsumgüter-Mehrbranchenmesse
The Big 5 Show 2018	26. – 29.11.2018	VAE	Bautechnik, Baustoffe, Baumaschinen, Innenausbau, Städtereinigung, Wassertechnik, Entsorgung, Kommunale Dienstleistungen, Sanitärwirtschaft, Heizungs-, Klima-, Kälte-, Lüftungstechnik, Umwelt und Klimaschutz
AF - L'Artigiano in Fiera 2018	01. – 09.12.2018	Italien	Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk, Festartikel
NADA Miami Beach 2018	06. – 09.12.2018	USA	Kunst, Antiquitäten
Arab Health 2019	28. – 31.01.2019	VAE	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie, Pflege, Dentalmedizin und -technik
ProFood Tech 2019	04. – 06.04.2018	USA	Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen
Swisstech 2019	14. – 17.05.2018	Schweiz	Kunst, Antiquitäten

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Messebeteiligungen und dem NRW-Kleingruppenförderprogramm bei Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, E-Mail: heike.dornbusch@nrw-international.de oder www.nrw-international.de/messen/.

49. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen

NRW.Enterprise Europe Network unterstützt Kooperationsbörsen auf In- und Auslandsmessen. Aktuelle Termine sind zu finden unter <http://nrw.enterprise-europe-germany.de/veranstaltungskalender.html>



Aktuelle Veröffentlichungen

50. Merkblatt zur "Firmeninterne Exportkontrolle (ICP)"

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat kürzlich ein Merkblatt zur "Firmeninterne Exportkontrolle - Betriebliche Organisation im Außenwirtschaftsverkehr" veröffentlicht. Es soll dabei helfen, ein Internal Compliance Programme (ICP) aufzubauen, beziehungsweise ein bestehendes ICP weiter zu optimieren. Es zeigt auf, unter welchen Voraussetzungen die Unternehmensleitung ein ICP einrichten sollte und benennt Kriterien, die ein wirksames ICP ausmachen. Alle Verweise auf europäische oder nationale Verordnungen oder Gesetze sowie auf Verfahrensregelungen und andere Merkblätter beziehen sich auf den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Merkblattes. Weitere Informationen unter www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Aussenwirtschaft/afk_merkblatt_icp.pdf?__blob=publication-file&v=5.

Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.